

Veranstaltung der SAV Berlin mit  
einer russischen Sozialistin

# Drama in der Ukraine: Wer hat welche Interessen?



EU, USA und Russland kämpfen um den Einfluss auf die Ukraine. Russisches Militär kontrolliert die Krim. Nationalistische Spannungen wachsen. In der Ukraine sind faschistische Gruppen stärker geworden. Wirtschaftlich steht die Ukraine am Abgrund. Kommt es zum Krieg zwischen Russland und der Ukraine oder zu einem Bürgerkrieg zwischen ethnischen Gruppen in der Ukraine und zur Spaltung des Landes?

Gibt es Kräfte in der Region, welche die Linke in Westeuropa unterstützen kann?

Wie soll sich die Linke in Europa verhalten – Hoffen auf die Diplomatie und Arrangements der Großmächte wie LINKE-Fraktionschef Gregor Gysi oder aktiv den Widerstand in Russland unterstützen?

Auf diese und andere Fragen wollen wir eingehen. Dazu haben wir eine russische Sozialistin aus St. Petersburg zu Gast, die an der Organisation der Antikriegsproteste in Russland beteiligt ist. Im Anschluss gibt es ausreichend Raum zur Diskussion.

**Mittwoch, den 19. März**  
**um 19.00 Uhr**  
**im Verein iranischer Flüchtlinge**  
**Reuterstraße 52 (U Hermannplatz)**

 **SAV Sozialistische  
Alternative**   
[www.sozialismus.info](http://www.sozialismus.info) 030 / 247 238 02 [info@sav-online.de](mailto:info@sav-online.de)  
 [facebook.com/sozialistischealternativesav](https://facebook.com/sozialistischealternativesav)